



### Dipl.-Geol./Biol. Matthias Lüderitz

Büro für angewandte Mykologie und ökologische Indikation,  
Hauptstraße 3, 23701 Eutin  
E-Mail: matthias.luederitz@gmx.de

Jahrgang 1959, verheiratet, zwei Kinder (13, 21). Studium der Geologie und der Biologie an der Universität Hamburg, danach 10 Jahre Lehrtätigkeit am Institut für Bodenkunde in Hamburg. Seit 1979 Beschäftigung mit der Mykologie mit den Forschungsschwerpunkten Mykoökologie, Mykorrhiza und Naturschutz, Mitverfasser der Roten Liste D der Pilze, Verfasser der Roten Liste SH der Pilze; seit 1991 freiberuflich tätiger Mykologe, zahlreiche Forschungsprojekte und Gutachten im In- und Ausland. Themenschwerpunkte sind u.a. mykologische Charakterisierung der FFH-Lebensraumtypen, naturschutzfachliches Management von Pilzbiotopen, Naturwald- und Waldökosystemforschung, Signalarten (Indikatorarten) für Naturnähe und Kontinuität (Alte Waldstandorte, altes Grünland). Aktuell u.a. Forschungen zu den „Hotspots der pilzlichen Artenvielfalt“ und zur Indizierung alter Waldstandorte mit Pilzen. Sein besonderes Interesse gilt den Keulen- und Korallenpilzen (Clavariaceae), der Gattung *Hygrocybe*, den Corticiae und den Cantharellaceen.



### Andreas Gminder

Freiberuflicher Mykologe,  
Dorfstraße 27,  
07751 Jena-Jenaprießnitz  
E-Mail: andreas@pilzkurs.de

Jahrgang 1964, verheiratet, drei Kinder (6, 13, 16). 1989 erster (hobymäßiger) Kontakt mit der Pilzkunde, durch Eintritt in den Verein der Pilzfreunde Stuttgart. Seit etwa 1993 mit den Schwerpunkten Kartierung, Ökologie und Naturschutz einerseits, Taxonomie andererseits. Mitautor am Grundlagenwerk „Die Großpilze Baden-Württembergs“ zusammen mit G. J. Krieglsteiner, Mitverfasser der Roten Liste D der Pilze, Erstautor der Roten Liste BW der Pilze, zahlreiche weitere Fachartikel in in- und ausländischen Zeitschriften, Autor mehrerer Pilzbücher im Kosmos-Verlag. Seit 2004 freiberuflich tätiger Mykologe, einerseits mit Kurstätigkeit sowie Aus- und Weiterbildung von Pilzsachverständigen der DGfM, andererseits mit Forschungsprojekten und Gutachten. Schwerpunkte sind vor allem Projekte mit Fragestellungen zu den Themen Naturwald- und Waldökosystemforschung oder Holzabbau, aber auch Aussagen zu naturverträglicher Waldwirtschaft und naturschutzbezogenes Management von Pilzbiotopen (insbesondere Grünland). Sein besonderes Interesse gilt den Gattungen *Mollisia*, *Amanita*, *Limacella* und *Cortinarius*.

ISSN 0170-110X

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.

www.dgfm-ev.de